

Inhaltsverzeichnis

<i>Jahresbericht des Regionalvorstands</i>	3
<i>Jahresbericht 2022 der Regionalleitung</i>	6
<i>Jahresbericht 2022 Kreis Ost</i>	8
<i>Jahresbericht 2022 Kreis West</i>	9
<i>Jahresbericht 2022 Kreis Süd</i>	10
<i>Jahresbericht 2022 Fachgruppe Ausbildung</i>	11
<i>Jahresbericht 2022 der PSA</i>	13
<i>Jahresbericht 2022 der Colors-Redaktion</i>	14
<i>Jahresbericht 2022 der Fachgruppe Informatik</i>	14
<i>Jahresrechnung 2022 & Budget 2023</i>	15
<i>Kommentar zur Jahresrechnung 2022</i>	18
<i>Revisorenbericht 2022</i>	19

Jahresbericht des Regionalvorstands

Von Yolanda Graf v/o Aurora, Präsidentin

Angeschlossene Ortsgruppen:

- Jungscharen 30
- Ten Sing 1
- Vereine 24
- Kollektivmitglieder 5

Mitglieder:

- 2082 Mitglieder, davon sind:
 - 1275 Mitglieder Jungschar/Fröschli
 - 232 Mitglieder Jugendgruppen, Sport Ten Sing
 - 45 Passivmitglieder «Yliker/innen»
 - 30 Mitarbeitende in regionalen Gremien & Fachgruppen
 - Ca. 500 Mitglieder in Vereinen

Vorstand:

- Yolanda Graf, Bern, Präsidentin, seit 2020
- Michael Hess, Fläsch, Kassier, Vizepräsident, seit 2016
- Deborah Möckli-Meyer, Schlatt TG, seit 2018
- Curdin Canal, Uster, seit 2018
- Daniel Bollinger, Schaffhausen, seit 2020
- Michael Kühni, Uster, seit 2020
- Selina Rohner, Fläsch, seit 2020

Sekretariat:

- Sarah Brunschweiler, Waldstatt, Administration, 50%, seit Mai 2021
- Julia Bleiker, Rickenbach b. Wil, Jugendarbeiterin, 80%, seit Dezember 2021
- Andy Fässler, Kradolf, Buchhalter, 15%, seit September 2020
- Michaela Vetsch, Grabs, Jugendarbeiterin Februar – August 2022

Arbeitsgebiete:

- **Jungschar:** Mädchen und Buben ab sieben Jahren erleben unter Gleichaltrigen biblische Geschichten und Themen auf vielfältige Art und Weise.
- **Fröschli:** Ein jungschar-ähnliches Angebot für unsere Kleinsten ab etwa 5 Jahren.
- **Ten Sing & Mini Sing:** Chor, Theater, Show, Musik und Gemeinschaft.
- **Sport:** Basketball, Unihockey.
- **Konfestival:** Konfirmandenlager, welche vom Cevi organisiert sind und von Kirchgemeinden gebucht werden können.

Finanzielle Partner:

Private Spender:	36'625.00 CHF
Jahresbeiträge Gruppen:	72'655.00 CHF
Kirchgemeinden:	22'054.80 CHF
Kantonalkirchen:	39'500.00 CHF
Stiftungen:	19'022.50 CHF

Ein spezieller Dank gebührt den Kantonalkirchen St. Gallen und Thurgau sowie Migros Kulturprozent Ostschweiz.

Bericht der Präsidentin:

Wir trauen Gott Grosses zu.

Wir trauen Menschen Grosses zu.

Wir trauen uns Grosses zu.

Ganz unserem Leitbild entsprechend, durften wir auch in diesem Jahr Grosses zutrauen und erleben, wie uns Grosses zugetraut wird. Dies ist eine der Eigenschaften, welche ich am Cevi am meisten schätze. Cevi ermöglicht es zu wachsen, sich zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen und sich einzubringen. Dies durften wir

auch im Jahr 2022 wieder in verschiedenen Bereichen erleben und sehen wie viel daraus entstehen kann.

In diversen Ausbildungskursen, welche wir durchführen konnten, wurden Leitende sowohl in ihren Cevi-Skills, ihrer Führungskompetenz, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben geför-



dert und geschult. Auch die Kurse verändern und entwickeln sich. So fand beispielsweise der Grundkurs in diesem Jahr, dank grossem Engagement der Kursleitenden, das erste Mal im Zelt statt, anstelle wie bis anhin im Haus. Unser Team im Sekretariat in St.Gallen, welches zu Beginn des Jahres neu zusammengestellt war, durfte über das Jahr hinweg immer mehr mit den anfallenden Aufgaben vertraut werden und als Team zusammenwachsen. Teil dieses Teams war auch Michaela Vetsch v/o Kana, welche von Februar bis August angestellt war und deren Anstellung mit der erfolgreichen Durchführung des Saphirs, unseres Leiterweekends, gipfelte. An dieser Stelle herzlichen Dank für dein Engagement und dein Einbringen im Cevi Ostschweiz in diesem Jahr! Wir hoffen bald Verstärkung in Form einer Teamleitung zu finden und beten für kompetente und motivierte Bewerberinnen und Bewerber. Eine weitere grosse Entwicklung ist die Abschaffung des bisherigen Kreissystems und der Regionalleitung und die neue

Einführung der zwei Teilregionen. Durch diesen Wandel wird die Betreuung der Abteilungen neu vom Seki-Team übernommen und es erlaubt,



durch die regionsübergreifenden Anlässe, eine bessere Durchmischung der ganzen Region. Vielen Dank an die Mitglieder der Regionalleitung für das jahrelange Engagement und euer Mitgestalten in diesem Wandel. Im Herbst investierten wir uns als Region Ostschweiz das erste Mal im Konfestival Basel. Dies ist ein Angebot, welches sich an Kirchgemeinden richtet, um im Rahmen der Konfirmandenarbeit an einer Lagerwoche teilzunehmen.



Es freut uns, durch solche und andere Angebote, welche wir gemeinsam mit verschiedenen Netzwerkpartnern, wie beispielsweise den Kantonalkirchen, anderen Jugendorganisationen oder dem Cevi Schweiz gemeinsam durchführen, unser Angebot zu erweitern und unseren Horizont zu erweitern. Ein weiteres grosses Projekt in diesem Jahr war die Erstellung der neuen

Homepage. Durch das beständige Dranbleiben der FGI gemeinsam mit dem Sekretariatsteam konnte diese finalisiert und im Dezember online geschaltet werden.

All dies wäre nicht möglich ohne den Einsatz so vieler motivierter und

kreativer Leitenden, einem engagierten Seki-Team, grosszügigen Spendern und allen, welche unsere Arbeit praktisch und im Gebet mittragen. Ich möchte mich herzlich dafür bedanken und freue mich zu sehen, was im neuen Jahr möglich gemacht wird.

Jahresbericht 2022 der Regionalleitung

Von Michael Kühni v/o Sherpa Co-Regionalleiter

Das vergangene Jahr war für die Regionalleitung ein Jahr des Auf- und Umbruchs. In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder über einzelne Aspekte des Kreissystems diskutiert und diverse Sachen überarbeitet. So haben wir zum Beispiel neue Gesprächskarten eingeführt, das Agendawochenende umgestaltet oder die Kreistreffen geöffnet. Trotzdem waren wir mit der IST-Situation je länger je unzufriedener. Deshalb haben wir anfangs dieses Jahrs die Grundsatzdiskussion nochmals intensiv geführt und uns entschieden, einen Systemwechsel von drei Kreisen auf zwei Teilregionen zu machen. Daraus ergeben sich die folgenden Anpassungen:



1. Aus den drei ungleich grossen Kreisen werden zwei ungefähr gleich grosse Teilregionen (TR). Damit beheben wir das Ungleichgewicht, welches sich über die Jahre immer mehr entwickelt hat.

2. Die TR-Teams Nord und Süd bieten insgesamt pro Jahr ca. vier Events für die ganze Region an. Diese werden geografisch verteilt angeboten, so haben alle einmal die Chance eines etwas näheren Anreisewegs. Die Events sind offen für alle, so wollen wir den

Austausch unter den Leiter:innen der Region fördern.

3. Mitarbeiternachtessen werden aus logistischen Gründen weiterhin innerhalb der Teilregionen organisiert



und angeboten.

4. Die Betreuung der Ortsgruppenleitenden wird vom Sekretariatsteam übernommen. Neue Abteilungsleitende werden vor Ort zu einem Einführungsgespräch besucht.

5. Das Gremium Regionalleitung wurde per Anfang 2023 aufgelöst. Zweimal jährlich (später evt. nur noch einmal jährlich) treffen sich die TR-Hauptverantwortlichen, jemand vom Sekretariat und die Ansprechperson aus dem Vorstand zu einer Austauschsitzung. Mitarbeitergespräche mit den ehrenamtlichen Gremienverantwortlichen werden weiterhin von Layesha und Sherpa geführt.

6. Das Agendawochenende wird jeweils von einer Vertretung aus den TR-Teams und einer Sekretariatsmitarbeiterin organisiert.



Mit diesen umfangreichen Änderungen wollen wir den Austausch innerhalb der Region fördern, attraktive Teilregionstreffen anbieten, im Austausch mit den Abteilungen bleiben und eine gute Einführung der neuen Abteilungsleitenden sicherstellen.

Mit Sibylle Künzle v/o Gaia, Salome Germann v/o Venia und Simone Hummler v/o Civetta haben drei sehr erfahrene Leiterinnen die Leitung der Teilregion Süd übernommen. Neu zum Team gestossen ist Chiara Barandung v/o Müstaila. Die Teilregion Nord wird von Annika Imboden v/o

Diala, Stefan Weinhold v/o Bär, Lea Bühler v/o Easy und Thomas Wäspi v/o Zyrtec geleitet. Hier ist per 1. Januar 2023 Olivia Frei v/o Fjore dazugestossen. Wir freuen uns sehr, dass wir das neue Konzept mit solch erfahrenen Leitungsteams starten können.



Per Ende 2022 haben Corina Bernhard v/o Joy, Mirjam Brunner v/o Pjuma, Janina Binder v/o Birichina und Jennifer Läubli v/o Devine ihre Ämter in den Kreisen niedergelegt. Wir danken euch allen herzlich für das jahrelange Engagement und die gute Zusammenarbeit!

Von Michael Kühni v/o Sherpa

Jahresbericht 2022 Kreis Ost

Von Sibylle Künzle v/o Gaia, Kreisleiterin Ost

Was ein Jahresbericht allesamt vereint? Man hält Rückblick auf das Vergangene und spinnt Ideen für die Zukunft. Leben tut man jedoch ausschliesslich in der Gegenwart. Rückblickend pflegte der Kreis Ost im vergangenen Kalenderjahr wohl in etwa das Motto «Schiff ahoi». Dieses Thema ist vielfältig und lässt zugleich Spielraum für alle Beteiligte. Ganz so fanden die beiden Kreisanlässe statt.

Anfangs Mai sollten die Tiere der



Arche Noah mit genug Futter gestärkt werden, damit sie sodann auch gut genährt in die Arche steigen konnten. Rund 200 Cevianerinnen und Cevianer aus 8 unterschiedlichen Abteilungen machten sich dafür an die Arbeit. Auf einer grossen grünen Wiese in St.Gallen wurde fleissig gespielt und gelacht. Noah mit seiner Frau behielten den Überblick und so fand auch diese Geschichte ein glückliches Ende. Ganz nach dem Motto regnete es am Nachmittag immer wieder. Doch nur so kann doch

ein Schiff schlussendlich überhaupt Fahrt aufnehmen, oder? Der Spieleabend war für die Leiterinnen und Leiter des Kreis Ost ausgeschrieben. Dieser wurde rege besucht, bei Speis und Trank konnten weitere Schiffs-Abenteuer ausgetauscht werden.

Ende Oktober wurde das Mitarbeiter-Nachtessen mit einem Fajitas-Plausch eröffnet. Rund 40 Cevianerinnen und



Cevianer genossen einen bunten Abend, wo eine Spielestaffette nicht fehlen durfte.

Eine Schiffsmannschaft kann nur dann gut funktionieren, wenn sie auch im selben Boot sitzt und dementsprechend dasselbe Ziel verfolgt. Im Kreis Ost durften wir im vergangenen Kalenderjahr erleben, wie unterschiedlich und bereichernd die einzelnen Abteilungen den Kreis Ost schlussendlich zu einem Ganzen machen. Als Kreisteam schauen wir dankbar zurück und sind gespannt was uns im neuen Kalenderjahr erwartet. Gemeinsam möchten wir das Schiff des Cevi Ostschweiz weiter stärken und voran treiben.

Jahresbericht 2022 Kreis West

Von Annika Imboden v/o Diala, Kreisleiterin West

Das Jahr 2022 startete für den Kreis West mit einem Kreistreffen zusammen mit dem Kreis Ost. Bei einem Foto-OL durch Wil und anschliessendem Brunch konnten Kontakte über die Kreisgrenzen hinaus geknüpft werden.



Im Mai trafen sich rund 350 Kinder und Leitende aus 11 Abteilungen zu den WestGames 2022. Zum Thema «Bau doch diis Huus nöd uf sandige Grund» absolvierten die Teilnehmenden verschiedene Posten in der Altstadt Wil und bauten Kappla-Türme auf festem Grund. Am Abend liessen die Leitenden den Anlass bei einem gemeinsamen Nachtessen ausklingen.



Nach den Sommerferien und dem Agendaweekend mit der Jahresplanung neigte sich das Jahr des Kreis West bereits dem Ende zu mit dem alljährlichen Mitarbeiternachtessen. Inspiriert von einem schwedischen Möbelhaus konnten die Leitenden nebst einem leckeren schwedischen 3-Gänge-Menü mit

Köttbullar und einem reichhaltigen Dessertbuffet verschiedene Möbel und Haushaltsgegenstände verdienen und eintauschen.

Das Jahr 2022 brachte auch wieder per-



sonelle Veränderungen im Kreisteam. Anfangs 2022 stiess Thomas Wäspi v/o Zyrtec, ehemals Schlatt, neu zu unserem Team hinzu, was uns sehr freute.

Ende Jahr mussten wir uns von Jennifer Läuble v/o Devine verabschieden. Mit ihrer zuverlässigen und strukturierten Art, ihrem Auge fürs Detail und ihrer Leidenschaft für den Cevi war sie in den letzten 5 Jahren eine grosse Bereicherung für unser Team und wir möchten uns auch an dieser Stelle nochmals herzlich bei dir bedanken, Devine, für deinen treuen Einsatz!

Wir möchten uns an dieser Stelle besonders bei euch, den Leitenden in den Abteilungen des Cevi Ostschweiz ganz herzlich bedanken für euren Einsatz im letzten Jahr und wünschen euch Gottes Segen und viel Elan fürs neue Jahr. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Anlässe mit euch!

Das Kreisteam West

Bär, Devine, Easy, Zyrtec, Fjore & Diala

Jahresbericht 2022 Kreis Süd

Von Corina Bernhard v/o Joy, Kreisleiterin Süd

Mit einem lachenden und weinenden Auge blicken wir auf das Jahr 2022 zurück. Lachend, weil wir gute Erlebnisse und wunderbare Begegnungen mit Menschen hatten, weinend weil das Ende vom Jahr 2022 auch das Ende vom Kreis Süd (so wie wir ihn kannten) bedeutet hat.

Ein kurzer Abriss vom letzten Jahr im Kreis Süd in den folgenden Zeilen.

Am 16. Januar machten wir uns gemeinsam mit dem Schlitten und der Standseilbahn auf den Weg nach Brambrüesch ob Chur. Mal mehr oder weniger rasant ging es den Berg zur Mittelstation herunter und mit dem Gondeli wieder hinauf. Ziemlich schnell stellte sich heraus, wer die nötige Erfahrung und das richtige Material hatte um auf der eher weichen Schlittelbahn zurechtzukommen... An Schnee hat es nicht gemangelt und auch der Austausch bei Tee, Punsch und Eingeklemmtem kam nicht zu kurz.



Anfangs Mai ging es nach Flims in den Seilpark. Nach einer kurzen Einführung zu Beginn des Vormittags

konnte nachher selbständig im Wald herumgeklettert und geseilbähnlet werden.

Das Kreisjahr abgeschlossen haben wir am 12. November mit dem traditionellen Kreisessen, für einmal wieder in Davos. Zum Thema Old School haben



wir einen lustigen und besinnlichen Abend verbracht und wurden von ehemalig/aktiven Cevianer/innen aus Davos und Grabs mit super Essen verwöhnt. Als am Schluss sogar noch das Tanzbein geschwungen wurde und wir all diese Hilfsleiter/innen und Leiter/innen gesehen haben die sich für den Cevi investieren, wurde uns schon etwas wehmütig ums Herz...

Mit dem Jahr 2022 löst sich auch der Kreis Süd auf und wir verabschieden uns aus der Kreisleitung. Wir sind froh, dass es für die Abteilungen aus dem Kreis Süd in der Teilregion Süd weitergeht.

Danke für die letzten Jahre im Kreis Süd! Wir blicken gerne darauf zurück. Danke für alle Begegnungen mit Personen aus den unterschiedlichen Abteilungen und aus der Region. Wir werden euch vermissen und freuen uns, euch bei anderer «Cevi-Gelegenheit» zu sehen. 😊

Ehem. Kreisteam Süd, Birichina, Pjuma, Joy

Jahresbericht 2022 Fachgruppe Ausbildung

Von Andrea Bleiker v/o Djenai, Leiterin der Fachgruppe Ausbildung

Das Jahr 2022 konnte zum Glück wieder ganz normal starten, ohne Corona Einschränkungen. Die FGA hat sich auch im 2022 6x zur Sitzung getroffen, für den Austausch, Weiterentwicklung oder mit Rückblicken aus den Kursen. Leider blieb das altbekannte Thema Mitgliedersuche weiterhin ein fixer Punkt auf der Traktanden Liste.

Im Februar trafen sich alle Kursleitenden und die FGA zum Dankes Anlass, diesmal auf glattem Untergrund, es ging zum Curling, es war gar nicht so einfach dort eine gute Figur zu machen, aber es hat grossen Spass gemacht. Vor dem Curling gab es Glühmost, Punch und etwas kleines zu essen am Feuer, um sich einzuwärmen für das Spiel.



Die Kurssaison startete wie immer mit dem GLK, diesmal wieder in ganz normaler Form. Was sehr geschätzt wurde und den Aufwand etwas geringer machte.

Leider konnte der Lagerleiterkurs aufgrund zu weniger Teilnehmenden nicht stattfinden. Wir hoffen, dass er im 2023 wieder stattfindet.

Weiter ging es mit den Sommerkursen dem Nau-Hau, dem J&S Leiterkurs sowie dem Grundkurs. Dieser fand das erste Mal im Zelt statt, was auf viel Freude stoss. Der Kurs war gut besucht und das Zelt wurde geschätzt. Daher wird der Kurs auch im 2023 wieder im Zelt stattfinden. Damit auch der Lagerbau nicht ausstirbt und sich stets weiterentwickeln kann.



Im September fand das Agendaweekend statt, an welchem auch die FGA vertreten war und allen Abteilungsleitenden die News aus unserem Gremium mitgeben konnte.

Das Kursjahr wurde mit dem Leiter/intraining geschlossen. Der Kurs war erneut sehr gut besucht, auch konnten die Programmblöcke wie geplant durchgeführt werden.

Das FGA Jahr schliessen wir wie jedes Jahr mit dem Impulsprogramm ab, wieder konnten sich die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen wie Kno-sei-ku oder 1. Hilfe beweisen. Am Nachmittag gab es wieder verschiedenen Workshops, leider etwas wenige, da es entweder zu wenige Teilnehmende für den Workshop waren oder uns leider die Workshopleitenden kurzfristig absagen mussten. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder

mehr Kurse anbieten können.



Unsere letzte FGA Sitzung endete dann leider wieder mit einem Abschied aus dem Gremium. Annekäthi Zogg-Bollinger v/o Joly hat sich dazu entschieden die FGA Arbeit abzugeben. Seit 2011 war Joly in der FGA dabei und hat grossartige Arbeit geleistet. Nach so langer Zeit können wir gut verstehen, dass sie ihre Prioritäten nun anders setzt. Wir danken Joly ganz herzlich für ihre tolle Arbeit, ihren stetigen Einsatz für die FGA und die tolle Zusammenarbeit mit ihr im Team.

Aus diesem Grund ist das FGA-Trüppchen aber weiter geschrumpft. Es

besteht aktuell noch aus Markus Bollinger v/o Pepino, Julia Bleiker v/o Mogli, welche uns als Sekimitarbeiterin unterstützt und Andrea Bleiker v/o Djenai, welche ab 2023 die Leitung der FGA übernimmt.



Daher bleiben wir im 2023 dran, alles möglich zu machen, um die Kurse aktuell zu halten und die Kursleitenden, wo es geht zu unterstützen. Für weitere Projekte fehlt aber momentan die Kapazität. Wir suchen weiter Mitglieder für die FGA und hoffen, dass sich das Imbisszubereiten für die Sitzung bald wieder etwas mehr lohnt als nur für 3 Personen.

Jahresbericht 2022 der PSA

Von Rosmarie Hostettler v/o Minouche, Leiterin der Fachgruppe Prävention Sexueller Ausbeutung

P – Prävention

- Die jährlichen Kurse, in denen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bezüglich PSA sensibilisiert werden, konnten allesamt durchgeführt werden.
- Am Agendaweekend konnten wir in einem Block präsent sein und unser Ziel, in jeder Abteilung eine Kontaktperson zu finden, vorstellen.
- Beinahe alle Abteilungen konnten uns bis Ende Jahr bereits einen Namen mitteilen

S – Sex

- OHNE Ausbeutung und in einem verlässlichen Rahmen ist Sex etwas Wunderbares. Wenn dann noch ein Kind entsteht, freuen auch wir uns

über dieses Wunder, nicht bloss Pampero, der Papa... Herzliche Gratulation und alles Gute!

A – Aber

- Aber: Noch immer suchen wir Männer, die unsere Gruppe unterstützen. Bitteeeee!!!

Bei den Frauen scheint es zurzeit einfacher zu sein, Nachwuchs zu finden, denn in Laura Ceballos aus Frauenfeld bekommen wir jetzt neue Unterstützung. Yeah.

Dankbar für ihre geleistete Arbeit in der PSA mussten wir Barbara Bommer v/o Talpa verabschieden. Sie hat es stets gern gemacht, und das haben wir gespürt.

Jahresbericht 2022 der Colors-Redaktion

Von Felina Imboden v/o Elenwe, Redaktionsleitung Colors

Die letztjährigen Colors-Ausgaben widmeten wir den vier Elementen: Erde, Wasser, Feuer und Luft. Rund um diese Themen kamen praktische, spannende und zum Nachdenken anregende Beiträge zusammen. Viele Rubriken behielten wir aus dem Jahr 2021 bei. Neu dazu kam die Seite «Christliches Ehe-Vermittlungs Institut», in welche Cevi-Ehepaare von ihrer Geschichte und ihrer Beziehung erzählen.

Besonders gefreut haben uns die vielen Rückmeldungen, die uns über die Leserumfrage erreichten. Wir geben uns Mühe einiges davon im nächsten Jahr umzusetzen, so wird es

beispielsweise wieder das «Regionaljournal» geben, in welchem wir einzelne Abteilung mit ihrem Lieblingsgeländespiel vorstellen werden.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön ans Redaktionsteam mit Andy Fässler v/o Struppi, Olivia Fontanesi v/o Colla, Muriel Hauri v/o Eala und Salome Egli v/o Crescenda. Ein weiterer herzlicher Dank gilt Zoe Wunderlin v/o Aruba, unserer Layouterin und Rachel Künzle v/o Jama, die unsere Texte fleissig und zuverlässig lektoriert. Auf's neue Jahr wird unser Redaktionsteam so bestehen bleiben, für Zuwachs sind wir aber immer offen.

Jahresbericht 2022 der Fachgruppe Informatik

Von Martin Winkelmann v/o Calmo, Leiter der Fachgruppe Informatik

Die FGI hat im vergangenen Jahr verschiedenste Informatik-Dienste betrieben. Zu den regelmässigen Betriebsaufgaben gehört unter anderem das Aktualisieren der technischen Infrastrukturen, sei dies auf dem Seki oder auch im Internet. In diesem Jahr wurde gemeinsam mit dem Vorstand, dem Seki und einem externen Partner die Webseite vom Cevi Ostschweiz

von Grund auf neu aufgebaut und in einen modernen look and feel überführt. Die Personalwechsel auf dem Seki haben sich auch bei der FGI mit etwas mehr Aufwand beim Betrieb der Seki Informatik bemerkbar gemacht. Aktuell ist die FGI auf der Suche nach weiteren Mitarbeiter:innen welche Informatikkenntnisse haben, oder sich gerne aneignen möchten.

Jahresrechnung 2022 & Budget 2023

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21.

Die ausführliche Jahresrechnung (inkl. Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) ist unter www.ceviostschweiz.ch/spenden zu finden. Das Budget war kein Bestandteil der Revision.

Bilanz per 31.12.2022

in CHF

AKTIVEN	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
1000 Kasse	782.15		1'035.25	
1009 Sparkonto			100'004.86	
1011 Zahlungskonto	88'340.09		36'239.45	
1013 Kontokorrentkonto Raiffeisen	216'668.61		242'270.06	
1015 UBS Mietkautionskonto	1'500.60		1'500.60	
1020 Anlasskonto	4'211.37			
1022 Anlasskonto Raiffeisen				
Flüssige Mittel und Wertschriften	311'502.82		381'050.22	
1100 Debitoren	31'588.50		11'565.20	
1176 Guthaben Verrechnungssteuer				
1300 Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'291.00		18'525.00	
Forderungen und Abgrenzungen	37'879.50		30'090.20	
1520 Büromasch u Einrichtungen	1.00		1.00	
1521 EDV Hard- und Software	1.00		1.00	
1600 Darlehen Daraja				
Total Anlagevermögen	2.00		2.00	
Total Aktiven	349'384.32		411'142.42	
PASSIVA				
2000 Kred allgemein	-9'938.70		-36'587.60	
2010 Kred SVA (AHV, IV, EO, ALV)				
2020 Kred Swisscanto (Pensionskasse)	4'070.65		5'599.95	
2030 Kred Cevi CH (NBU, BU, Zusatz, KTG)	-1'606.15		-1'341.30	
2300 Passive Rechnungsabgrenzung				
Fremdkapital kurzfristig	-7'474.20		-32'328.95	
2800 Vereinsvermögen	-268'990.32		-341'910.12	
2810 Gewinn- und Verlustvortrag				
Jahresgewinn (-) / Jahresverlust (+)	-72'919.80		-36'903.35	
Eigenkapital	-341'910.12		-378'813.47	
Total Passiven	-349'384.32		-411'142.42	

Erfolgsrechnung per 31.12.2022

in CHF

ERTRÄGE	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
3001 JB Ortsgruppen Jungschi	-72'050.00	-72'000.00	-72'655.00	-72'000.00
3002 JB Kollektivmitglieder	-2'432.00	-2'500.00	-3'102.00	-3'000.00
3009 Freiwillige Beiträge Gruppen u Vereine				
Total Jahresbeiträge	-74'482.00	-74'500.00	-75'757.00	-75'000.00
3402 Trägerkreis	-37'040.00	-35'000.00	-36'625.00	-35'000.00
3450 Y liker Beiträge (Passivmitglieder)	-8'462.77	-9'000.00	-9'206.31	-9'000.00
3501 Kantonalkirchen Beiträge	-39'500.00	-39'500.00	-39'500.00	-39'500.00
3502 Kirchgemeinden Beiträge u Kollekten	-31'539.39	-30'000.00	-22'054.80	-30'000.00
3550 Stiftungen	-19'000.00	-19'000.00	-19'022.50	-19'000.00
3560 Sportfonds	-6'500.00	-5'000.00	-6'900.00	-6'500.00
3570 Spenden Gremienmitarbeitende	-1'604.35			
3580 Legate				-2'800.00
Total Spenden und Beiträge	-143'646.51	-137'500.00	-133'308.61	-141'800.00
3601 Vergütung auswärtige Dienste	-3'367.31		-1'900.39	
3602 ausserord.- und periodenfremder Ertrag	-41'179.35		-860.60	
Total Übrige Einnahmen	-44'546.66		-2'760.99	0.00
3700 Teilnehmer-Beiträge	-33'670.00	-30'000.00	-27'520.00	-30'000.00
3701 J+S-Beiträge	-10'774.00	-10'000.00	-10'797.00	-10'000.00
3702 BSV-Beiträge	-25'930.00	-25'000.00	-18'080.00	-25'000.00
3800 Anlässe Erträge	-3'540.00	-10'000.00	-14'663.50	-10'000.00
Total Erträge Kurse und Anlässe	-73'914.00	-75'000.00	-71'060.50	-75'000.00
Total Erträge	-336'589.17	-287'000.00	-282'887.10	-291'800.00
AUFWÄNDE	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
4000 Kursaufwand	42'691.72	40'000.00	34'618.15	40'000.00
4010 Anlässe Aufwand	4'274.84	16'600.00	14'003.83	16'600.00
4040 Aufwand Gremien	6'693.60	9'000.00	5'136.10	9'000.00
Total Aufwände Kurse und Anlässe	53'660.16	65'600.00	53'758.08	65'600.00
4200 Jahresbeitrag Cevi CH	19'890.90	20'000.00	20'367.90	20'000.00
4220 Beiträge an YMCA Organisationen				
4221 Subvention Abteilungs-Teamevents				
Total Beiträge an Cevi Organisationen	19'890.90	20'000.00	20'367.90	20'000.00

5000 Gehälter MitarbeiterInnen	116'179.08	115'000.00	98'206.66	140'000.00
5001 Gehälter Hilfspersonal (Zivi u Putzdienste)	2'932.85	5'000.00	3'195.60	5'000.00
5100 Sozialleistungen	20'694.66	20'000.00	16'572.81	21'000.00
Total Personalaufwand	139'806.59	140'000.00	117'975.07	166'000.00
5200 Fachliteratur	166.30	500.00	258.30	500.00
5210 Supervision	1'306.70	1'000.00		1'000.00
5220 Reisespesen Mitarbeiter	1'217.28	2'000.00	730.90	2'000.00
5230 Weiterbildung Mitarbeiter		1'650.00	337.00	2'250.00
5240 Teamausflug		800.00	802.25	800.00
5290 übriger Personalaufwand	2'488.57	1'500.00	2'014.34	2'500.00
5300 Kurse für Ehrenamtliche		1'000.00	259.60	1'000.00
Total übriger Personalaufwand	5'178.85	8'450.00	4'402.39	10'050.00
6000 Mietzins	18'000.00	18'000.00	18'000.00	18'000.00
Total Miete	18'000.00	18'000.00	18'000.00	18'000.00
6131 Aufw. Büromöbiliar u Maschinen	256.54	1'000.00	454.60	9'500.00
6300 Sachversicherung	171.90	300.00		300.00
6501 Druckkosten	4'897.05	5'000.00	6'893.75	5'000.00
6502 Fotokopiekosten	4'083.35	5'000.00	3'911.85	5'000.00
6510 Telefon	1'677.50	2'160.00	2'175.30	2'160.00
6513 Porto	4'173.85	3'500.00	3'755.05	3'500.00
6570 Informatikaufwand	4'962.58	9'000.00	3'678.74	5'000.00
6590 Diverser Büro u. Verwaltungsaufw	2'796.02	3'000.00	1'488.85	3'000.00
6595 Buchungsdifferenzen	-0.83		0.24	
Total Verwaltungsaufwand	23'017.96	28'960.00	22'358.38	33'460.00
6760 Mitgliedschaften	666.65	500.00	820.60	1'000.00
6770 Kreis West	928.05	3'000.00	3'861.75	
6774 Kreis Ost	418.95	2'500.00	1'912.35	
6778 Kreis Süd	311.05	2'000.00	1'317.80	
6780 Teilregion Nord				4'000.00
6790 Teilregion Süd				4'000.00
Total Kreise und Mitgliedschaften	2'324.70	8'000.00	7'912.50	9'000.00
6800 Finanzerfolg	368.51	400.00	358.13	400.00
Total Finanzerfolg	368.51	400.00	358.13	400.00
9000 ausserord.- und periodenfremder Aufwand	1'421.70		851.30	
Total ausserordentliche Aufwände	1'421.70		851.30	0.00
Total Aufwände	263'669.37	289'410.00	245'983.75	322'510.00
Ergebnis Erfolgsrechnung	-72'919.80	2'410.00	-36'903.35	30'710.00
	Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust

Kommentar zur Jahresrechnung 2022

Von Michael Hess v/o Beppo, Kassier

Rechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 36'903.35 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 2'410.-. Folgende Positionen tragen massgeblich zu dieser Abweichung bei:

Der Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen) war rund CHF 20'000.- tiefer als budgetiert. Im Budget für das Jahr 2022 haben wir bewusst eine Reserve eingerechnet. Diese haben wir nicht ausgeschöpft, da wir die ausgeschriebene Stelle bisher nicht besetzen konnten.

Weitere Abweichungen zum Budget ergaben sich beim Kursaufwand und Kursertrag, welche beide etwas tiefer ausfielen. Hauptgrund dafür ist, dass wir den Lagerleiterkurs im letzten Jahr nicht durchführen konnten. Schliesslich fiel der Verwaltungsaufwand etwas tiefer aus als budgetiert.

Budget 2023

Für das Jahr 2023 haben wir einen Verlust von CHF 30'710.- budgetiert. Aufgrund der Gewinne in den letzten zwei Jahren und den damit verbundenen Reserven ist ein Verlust in dieser Grössenordnung sicherlich tragbar. Beim Erstellen des Budgets orientierten wir uns im Wesentlichen an der Jahresrechnung. Nennenswerte Änderungen ergeben sich bei folgenden Positionen:

Wir sind weiterhin bestrebt, das Seki-Team mit einer zusätzlichen Person zu verstärken, weshalb der budgetierte Personalaufwand höher ausfällt. Weiter möchten wir einen Teil des Mobiliars im Sekretariat erneuern, was u.a. auch durch eine Neuanstellung nötig würde. Schliesslich haben wir einen höheren Informatikaufwand budgetiert, um unsere Datenbank zu modernisieren.

Revisorenbericht 2022

Von Samuel Rhyner, Revisor



Buchs, 9. Februar 2023

Bericht des Rechnungsrevisors zur Eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des Cevi Ostschweiz, St. Gallen

Als Rechnungsrevisor habe ich die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Cevi Ostschweiz für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Rechnungsrevisoren.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Regionalvorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim Cevi Ostschweiz vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Der Rechnungsrevisor


Samuel Rhyner
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
(Revisionsexperte/Nr.102907)
(leitender Revisor)

Beilagen:

Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

ACV WIRTSCHAFTSPRÜFUNG AG



NEUHOF | Wiedenstrasse 52c | Postfach 147 | CH-9471 Buchs | T +41 81 750 58 50 | info@acv.ch

UNTERNEHMENSBERATUNG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

TREUHAND

IMMOBILIEN